



## **Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 2. Juni 2008**

---

183    16.04    Gemeinderat  
         16.04.24    Kleine Anfragen

### **Beantwortung Kleine Anfrage von Erwin Scherrer über Bauarbeiten an der Sägestrasse**

---

Am 29. April 2008 ist von Erwin Scherrer eine Kleine Anfrage mit dem nachstehenden Wortlaut eingegangen:

„Die Bauarbeiten an der Sägestrasse sind bald abgeschlossen. Auf Grund verschiedener Hinweise wurden Anpassungen vorgenommen, die eine erfreuliche Verbesserung brachten. Trotzdem sind noch folgende Probleme vorhanden:

- vor dem Haus Sägestrasse 18 sind 3 Container durch 2 neu gepflanzte Bäume und eine neue Lampe für das Abfuhrwesen sehr schlecht zugänglich (pro Woche mehrere Fahrten).
- beim nördlichen Platz stehen 4 Lampen sehr nahe beisammen, dafür hat es Richtung Norden (Sägestrasse 12) erst nach grossem Abstand eine Lampe.
- nebst einzelnen Bäumen sind mehrmals 2 Bäume sehr nahe nebeneinander gepflanzt worden, bei einem späteren Kronendach von drei Metern.

Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, bei der Sägestrasse 18 die Situation zu Gunsten des Abfuhrwesens zu verbessern? (städtische Abteilungen sollten sich nicht gegenseitig behindern)
2. Ist es möglich eine der 4 Lampen (sehr/zu hell) nach Norden zu versetzen oder eine zusätzliche Lampe zu montieren?
3. Warum wurden so viele Bäume (2 neben einander) gepflanzt bei einem Baumpreis von 10'000 bis 12'000 Franken? (siehe finanzielle Lage der Stadt)“

#### Antwort des Stadtrates

##### **Zu Frage 1**

Das Problem der Zugänglichkeit ist bekannt und wird in Absprache mit dem Abfuhrwesen behoben.

##### **Zu Frage 2**

Ziel des Gestaltungskonzeptes ist, die Plätze mit den Brunnen sehr hell und die Strassenräume dazwischen weniger zu beleuchten. Die vier Lampen beim „nördlichen“ (gemeint ist wohl der südliche) Platz sind so ausgewählt, dass auch im Zeitpunkt, wenn die Bäume einmal ein Blätterdach bilden, genügend Licht bleibt. Der Abstand zur nächsten Lampe bei der Einmündung Müliweg beträgt knapp 40 m, womit eine genügende Beleuchtung dieses Wegabschnittes gewährleistet ist. Die Erstellung einer zusätzlichen Lampe ist deshalb nicht vorgesehen.

##### **Zu Frage 3**

Die Bäume in der Sägestrasse adaptieren die Idee der Allee in die Kernzone. Es werden Baumdächer entstehen und bis in ein paar Jahren wird nicht mehr der einzelne Baum, sondern die Baumgruppen als Einheit wahrgenommen. Weiter sollen mit der teilweisen Gruppierung der Bäume offene und geschlossene Räume im Strassenraum entstehen, um so die Dynamik der Strasse zu brechen. Zudem konnten mit den Bäumen auch die Anforderungen der Kantonspolizei an eine Begegnungszone erfüllt werden. Ein Baum kostet ca. Fr. 1'000.-- und die Baumgrubenabdeckung weitere ca. Fr. 5'000.--.

Freiestrasse 6 - Postfach  
8952 Schlieren  
www.schlieren.ch  
Tel. 044 738 14 11  
Fax 044 738 15 90



**Stadt  
Schlieren**

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Stadtpräsident      Schreiber

Peter Voser      Daniel Widmer

Versand: 4. Juni 2008